Zeitschrift: New Life Soundmagazine

Band: - (1984)

Heft: 3

Rubrik: News

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aufgepasst Fad Fans!

Anita Tiziani von der Schweizer Plattenfirma PHONAG war am 29. Dezember bei Fad's Concert im Londoner Lyceum dabei und hat mir von dort noch vor Erscheinungsdatum seine neuste Single "Collapsing New People" mitgebracht. Entgegen früherer Singles gefiel mir der Song schon beim ersten mal, was heisst"gefiel"; ich flippte schier aus! Ein ganz ganz starkes Stück aus dem Hause Frank Tovey. Nach seinem unvermuteten Trip zur Swing-Musik (bei der letzten Single) kehrt der Ur-Vater des Synthie-Pops wieder zum Electronic-Sound zurück. Fads unheimlich tiefe Stimme kombiniert mit harten Gitarrenriffs und starker Synthie-Untermalung - das hört sich einfach tierisch an! Gadget scheint mit dieser Single gleich mehrfach in die Fussstapfen seiner Schüler von Depeche Mode getreten zu sein.Wie bei Construction Time Again verwendet Fad zum ersten mal das Synclavier, das völlig neue Soundmöglichkeiten bietet, ausserdem hat auch er seine neue Single wie schon die Modes in den Hansa-Studios Berlin aufgenommen und abgemischt. Auf der Maxi sind denn auch zwei Versionen von Collapsing new people drauf, von denen eine "Berlin-mix" getauft wurde. Neue Freunde scheint Fad in "Einstürzende Neubauten"gefunden zu haben. In"Spoil the Child" der B-Seite lässt sich der Elektronik-Bastler von der Berliner Avantgarde-Combo unterstützen.

Die englische Musikzeitschrift "Smash Hits" beschreibt die Musik, der zur Zeit in England einiges Aufsehen erregenden Berliner Gruppe als rauher, düsterer, organisierter Lärm und übersetzt den Namen der ausgeflippten Gruppe mit "Collapsing new Buildings". Kein Wunder also, hat sich Fad für die Rückseite von seiner "Collapsing new People" (Einstürzende Neuleute?)Single diese Gruppe zu Hilfe geholt. Der Song allerdings tönt weder rauh noch düster. Nur grad beim Einstieg und Schluss von "Spoil the Child" scheinen Fad und die Berliner sich etwas von Depeche Mode's "Work Hard" inspiriert haben lassen. Auf einleitende Maschinengeräusche folgt eine liebliche Melodie in einem merkwürdigen Gemisch von Karussell- und Drehorgelmusik. Das ganze hört sich recht unheimlich an: Orgelklänge aus dem Hintergrund untermalen den herrlich melancholischen Leadgesang der Neubauten-Sängerin abwechselnd mit einem Chor tiefer Männerstimmen und unheimlichen Nebengeräuschen, die sich jedoch harmonisch ins Stück eingliedern. Abschliessend: Gadget-Kenner werden überrascht sein, wie brav, gefällig, ja fast kommerziell Gadget's B-Seite klingt. Ist man sich gar nicht gewohnt von ihm. Typisch Gadget wie er leibt und lebt jedoch die A-Seite Mit dieser Single hat Fad Gadget einmal mehr einen Meilenstein des New Wave gesetzt und wird seinem Ruf als Wegbereiter der modernen Techno-Szene mehr als gerecht. Auch für Gadget-Neulinge eine empfehlenswerte Platte (vor allem die MAXI)!

Sung! Modern English - LP!

MODERN ENGLISH, über die wir Euch ja im letzten Heft schon mal kurz berichtet haben, stehen kurz vor der Veröffentlichung neuer Musikwerke. Nächsten Monat schon soll ihre 3. LP "Ricochet Dreams" erscheinen. Vorab zur neuen LP haben die 5 Londoner Jungs aber noch die umwerfend starke Single "Chapter twelve" (7"+12") auf den Markt geworfen. Wer sich an Songs wie "Someon's calling" "Carry me down" oder "Table Turning" dieser Supergruppe erinnert, wird nicht lange zögern, sich die neuste Single sofort unter den Nagel zu reissen. Denn was Modern English auf ihrer letzten LP "After the snow" boten,ist wirklich absolute Spitzenklasse. Kein Wunder, hat die Gruppe in USA bereits den Durchbruch geschafft. Bleibt nur zu hoffen, dass auch bald EUROPA vom Modern English-Fieber gepackt wird. Denn...

...MODERN ENGLISH gehört die Zukunft!

NEWS AUS DER SCHWEIZ: SWEETHEART VON STEPHAN EICHER

Der Grauzone-Sänger, der schon 1982 mit der sensationellen, aber leider international erfolglosen 4-Titel-Maxi "Souvenir" auch solo sehr positiv aufgefallen ist, stellt hier erneut seine Superklasse unter Beweis. Das Konzept ist zwar noch dasselbe wie auf seinem Erstlingswerk- dieselben einfachen, aber eingänglichen Melodien, die sich sofort im Ohr festhaken und dieselbe kristallklare Stimme, die unter die Haut geht - aber deswegen ist es noch lange keine billige Selbstkopie sondern erneut einfach ein genialer Wurf (Wie es schon der legendäre "Eisbär" von seiner Gruppe "Grauzone" war). Ebenso hörenswert ist die B-Seite (Noise Boys); eine Art Protestsong mit schlichter Klavierbegleitung, der von der Machart her stark an John Lennon's "Imagine" erinnert. Nach dieser erneuten Bestätigung seines Könnens darf man sich also sicher auf seine erste LP freuen, die - hört, hört - auch eben grad erschienen ist:

Les chansons bleues

Eine ausgeflippte LP, drei Singles (die erste "Moskau" wurde mit neuer Rückseite erst kürzlich nochmals veröffentlicht) darunter der wohlbekannte Eisbär-Hit. Grauzone gibt es nicht mehr. Schade! Stephan hat sich von seinem Bruder Martin getrennt. Nicht traurig sein - 8 Songs, davon 7 völlig neue hat Stephan Eicher auf seine erste SOLO-LP gepackt! Mit drauf natürlich die Single "Sweetheart"(mit etwas abgeändertem Anfang) und Stephan's meistgespielter und erfolgreichster Song "Les Filles du Limmatquai", der schon auf seiner EP "Souvenir" mit drauf war. Stephan hat allerdings den superschnellen Song über die Mädchen von Zürich's Promenierstrasse Nr. 1 total neu abgemischt und umgemodelt. Unterstützt wird Stephan auf dieser LP unter anderem auch von Astrid Spirit,bekannt als LILIPUT-Mitglied. Neben recht ungewöhnlichen Songs wie J.B.G. (Country-Stil-ähnlich) hat er wieder einige Glanzwerke komponiert. Niemals zuvor haben seine Synthies, Drums-machines und Gitarren zu gut harmoniert wie z.B. bei "Nice" (der einzige deutsch-gesungene Song der LP)oder "Tu Tu". "Nice" ist denn auch mein absoluter Favorit dieser LP, obwohl ich deutsche Songs nicht besonders mag. Alle übrigen Stücke von "Les chansons bleues" sind französisch oder englisch gesungen. Also auch sprachlich eine abwechslungsreiche LP! Ungewohnt tönt eigentlich nur grad "You've lost that Lovin' Feelin'". Ein sehr langsames Stück mit spärlicher Instrumental-Begleitung. Die übrigen Songs sind alle recht gefällig, Ohrwurmmelodien noch und noch, gespickt mit allerlei Synthie-Tricks, originellen Chören etc. Kein Zweifel,mit dieser LP hat es Stephan Eicher endgültig geschafft. Der Titel-Song "La chanson Bleue" setzt der ganzen LP noch die Krone auf: Ganz klar, das ist die LP des Monats! Wer sich diese LP nicht anhört, der ist selber schuld !

LES CHANSONS BLEUES

Anspieltips: Les Filles du Limmatquai
Nice
Tu Tu (A Little Time with you)

NEUES VON Depeche Mode

Den 12. März 1984 solltet Ihr Euch im Kalender Dick-Rot anstreichen. Das ist nämlich das Datum, an dem DEPECHE MODE's neuste Single und Maxi-Single erscheinen soll. Am Samstag, dem 21.Jan. ist Martin nach Berlin abgefolgen, wo sie die neue Scheibe einspielen. Leider konnte mir Martin am Telephon den Titel der Single nicht verraten !